

## Wichtige Mitteilungen der Schulleitung ...

### ...zum Ferienbeginn

Wenn die Ferienzeit beginnt und die Nachrichtenflut in den Medien weniger wird, kommt es immer wieder vor, dass die Schulen in den Fokus des medialen Interesses rücken. Dann ist vom vorgezogenen Ferienbeginn zu lesen, der an den Kontrollen an Flughäfen bei Familien mit schulpflichtigen Kindern aufgedeckt wird, oder die zunehmende Gewalt an Schulen steht im Mittelpunkt. Gerne wird auch davon berichtet, dass in den letzten Schulwochen vor den großen Ferien nur noch Filme geschaut werden, zum Eisessen gegangen oder anderweitig Zeit totgeschlagen wird.

All diese pauschalierten Aussagen treffen für unsere Schule in keiner Weise zu. In Klassenkonzerten, Theateraufführungen, Lesenächten und Exkursionen erweitern den Gestaltungsraum schulischen Lernens in besonderer Weise. In den letzten Tagen vor den Ferien engagierten sich unsere Schülerinnen und Schüler mit viel Freude an der durchaus schweißtreibenden Bewegung in Fußballturnieren, bei den Bundesjugendspielen und dem Spiel- und Sporttag. Dabei durfte ich als Schulleiter sportlichen Einsatz bis zur Grenze der Belastbarkeit erleben. Ebenso bis an die Belastungsgrenzen ging für alle Beteiligten das Opernprojekt "The Fairy Queen". In sieben aufeinanderfolgenden Aufführungen zeigten die jungen Instrumentalisten, Sänger, Tänzer, Schauspieler, Techniker, Kostüm- und Maskenbildner Leistungen, die weit über das Schulniveau hinaus gingen.

Als Schulleiter bin ich stolz auf unsere jungen Menschen, die das Leben an unserem Gymnasium bis zum letzten Schultag aktiv und engagiert mit gestalten. Hier ist nichts von Schulmüdigkeit oder gar Verdrossenheit zu spüren, ganz im Gegenteil, durch andere Formen des Unterrichts

laufen unsere Kinder und Jugendlichen nochmals zur Höchstform auf. Ich danke allen Kolleginnen und Kollegen, die auch bis zum Schuljahresende nicht müde werden, ihre Schülerinnen und Schüler zu fördern und zu fordern, denn Kindern und Jugendlichen, die miteinander Sport treiben und musizieren, ist die Gewalt gegenüber anderen fremd. Sie haben auch nicht die Zeit und die Lust vorzeitig in Urlaub zu fliegen, denn sie wollen Wichtiges nicht versäumen. An unserer Schule wurde kein einziger Antrag auf Schulbefreiung unmittelbar vor den Ferien gestellt.

Nach diesen anstrengenden letzten Schultagen haben wir uns alle die Ferien redlich verdient. Jetzt dürfen wir die Schule für sechs Wochen vergessen, um mit frischer Kraft am 11. September das neue Schuljahr zu beginnen.



W. Mooser

## Wir gratulieren ...

### ... den Klassenbesten im Schuljahr 2017/2018

5a	Körper, Lukas
5b	Al Khalaf, Yasmin
5c	Vogler, Laura
5m	Drobek, Friederike
6a	Karg, Felina
6b	Zeller, Tanja
6c	Hirschberg, Moritz
6m	Weberstetter, Tessa
7a	Filser, Carla
7b	Jacob, Iris
7c	Hartmann, Carolin
7m	Ebenhoch, Leonie

8a	Ruf, Benjamin
8b	Vaupel, Samuel
8c	Tome, Johannes
8m	Hien, Alina

9a	Schmid, Marco
9b	Stölzle, Marius
9c	Kühl, Annika
9m	Hübner, Dustin

10a	Karg, Tabea
10b	Käß, Yasmin
10c	Schuran, Malte
10m	Menzel, Leonie

### ... zu den Titeln Schwäbischer Meister und Vizemeister bei Jugend trainiert für Olympia

*Schilhansl* Die Schülerinnen des Gymnasiums Marktoberdorf konnten dieses Schuljahr durch hervorragende Leistungen beim Schulsportwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ glänzen. Das Gymnasium hatte 3 Mädchenmannschaften für diesen Wettkampf gemeldet.

Zwei dieser Mannschaften qualifizierten sich für die Schwäbischen Meisterschaften in Augsburg.

Die jüngere Mannschaft (Jahrgang 2005 und jünger) zeigte bei tropischen Temperaturen herausragende Leistungen und errang mit nur 10 Punkten Rückstand auf das Gymnasium Wettenhausen den Titel des Schwäbischen Vizemeisters. Dabei überzeugten Linda Rossmann mit 1,37 m im Hochsprung, Hannah Adelhelm mit 40 m im Ballwurf und Felina Karg mit 2,36 min über 800 m.

Die großen Mädchen (Jahrgang 2001 bis 2004) glänzten ebenfalls durch ihre Leistungen. Mit fast 300 Punkten Vorsprung vor dem Gymnasium Wettenhausen gewannen sie die Schwäbische Meisterschaft und qualifizierten sich für die Bayerische Meisterschaft in Bayreuth. Besonders viele Punkte für die Mannschaft holten Amelie Kudlimay mit 4,78 m im Weitsprung, Sophia Dängel mit 13,44 sek über 100m und Lena Meichelböck mit 10,56 m im Kugelstoß und 37,95 im Speerwurf.

Als Vertreter Schwabens durften die Schülerinnen am 17.07. am Landesfinale in Bayreuth teilnehmen. Dort kämpften sie gegen die Mannschaften aus allen

Regierungsbezirken Bayerns und den Siegermannschaften aus München. Am Ende erreichten die Schülerinnen aus Marktoberdorf einen beachtlichen 5. Platz unter allen Schulen aus Bayern. Dabei steigerte sich Lena Meichelböck im Kugelstoß auf 10,85 m und Mia Sauer auf 2,43 min beim 800 m Lauf.

Grundlage dieses Erfolgs ist das regelmäßige Training mit den beiden Trainern des TSV Marktoberdorf Tom Dörfler und Susanne Rossmannith und im Rahmen des Schulmannschaftstrainings mit Robert Schilhansl.



### ... zu Erfolgen bei schulinternen Turnieren

*Königer /Wittmann* Wie in den vergangenen Jahren waren die letzten acht Schulwochen von sportlichen Wettkämpfen geprägt. Neben den Wettkämpfen bei Jugend trainiert für Olympia, in den Sportarten Fußball und Leichtathletik, gab es auch zahlreiche schulinterne Sportveranstaltungen.

Bereits am 08. Juni fand das erste Damen-Handballturnier für die Jahrgangsstufen 9 mit 11 statt. Acht zum Teil klassenübergreifende Teams spielten in zwei Vierergruppen die Halbfinalteilnehmer aus. In der Vorrunde setzten sich die Mannschaften aus den Jahrgangsstufen 10 und 11 durch. Die Finalspiele waren technisch und taktisch sehr sehenswert. In einem lange Zeit offenen Finale setzte sich schließlich das Team um die Aufbauspielerin Hannah Eiterer gegen die Mannschaft der Klasse 10 a durch. Wir gratulieren der siegreichen Mannschaft und bedanken uns

bei den Initiatorinnen Hannah Albert und Tabea Karg für die Erweiterung des Turnierangebots.

Die Bundesjugendspiele fanden am 05.07.2018 statt. Alle Schüler und Schülerinnen des Gymnasiums bestritten in Wettkampfriegen einen Leichtathletik-Dreikampf, bei dem zum Teil hervorragende Leistungen erbracht wurden. Besonders hervorzuheben sind die Leistungen im Weitsprung: Matteo Schiliró (5,62 m), im Kugelstoßen 3 kg: Lena Meichelböck (10,93 m), Schlagball 200 gr.: Rufus Roth (69,00 m), Schlagball 80 gr.: Hannah Adelhelm (44,00 m). Insgesamt wurden wieder zahlreiche Schüler mit einer Ehren- oder Siegerurkunde ausgezeichnet. Gratulation an alle erfolgreichen Athleten!



Eine Woche nach dem 4. schulinternen Beachvolleyballturnier fand das Jungen-Fußballturnier der 5. und 6. Jahrgangsstufen als Mini-WM am 19.07.2018 statt. Im ersten WM-Halbfinale setzt sich das Team Frankreich (Klasse 6c) in einem engen Spiel gegen das Team Schweden (Klasse 5a) durch. Im zweiten Semifinale unterlag das Team Russland (Klasse 5m) dem Turnierfavoriten Belgien (Klasse 6a) klar. Die Spieler der Klasse 6a ließen die unglücklich Finalniederlage des letzten Jahres durch ein deutliches 4:0 vergessen und feierten unangefochten und verdient den Titel unserer WM! Wir gratulieren den Teams!



Parallel dazu gab es für die Mädchen ein „Schnupperturnier“ Bei schönstem Wetter spielten acht Klassen in zehnmütigen Spielen jede gegen jede auf dem TSV-Trainingsgelände. Die Betreuerinnen aus der Q11 hatten alle Hände voll zu tun, ihre Spielerinnen optimal einzusetzen, denn in manchen Klassen fanden sich krankheitsbedingt kaum die nötigen fünf Spielerinnen und Torfrau auf dem Platz ein, in anderen Klassen bestand eine Mannschaft aus 20 Spielerinnen, die alle zum Einsatz kommen wollten und sollten. Unsere Schiedsrichterinnen aus der 10b und Q11 hatten zwar viel zu laufen, aber wenig zu pfeifen, da bei allen Fairplay im Vordergrund stand.



Leider hatten wir nur Stangentore zur Verfügung, so dass es des Öfteren knifflig war zu entscheiden, ob auf Tor entschieden werden sollte oder es nur ein imaginärer Pfostenschuss über die gedachte obere Torkante war. Zum Schluss siegten die Mädchen der 6a vor den Klassen 6c und 5c.



Zur Siegerehrung feierten die Cheerleader von Frau Bullmer die erfolgreichen Spielerinnen und Spieler mit zwei kurzen Vorführungen.

In der vorletzten Schulwoche wetteiferten insgesamt 72 Schüler und Schülerinnen um die Qualifikation zum Shootout-Finale im Basketball. In ausgelosten Wettkampfgruppen spielten die Rookies in je drei Runden den Tagessieger und den Tageszweiten aus. Diese beiden nahmen am 25.07.2018 am großen Shootout-Finale teil. Nach einem spannenden Wettkampf wurde dem Gesamtsieger Johannes Tomé, Klasse 8c, als Siegerpreis ein Basketball überreicht. Wir gratulieren dem verdienten Sieger!



Am selben Tag fand auch der Sport- und Spieletag unter dem Motto „Winterolympiade“ statt. Ziel des Sport- und Spieletages ist es zum einen neue und ausgefallene motorische Erfahrungen zu sammeln, zum anderen das Gemeinschaftsgefühl und den Zusammenhalt in den Klassen zu stärken.



Die einzelnen Jahrgangsstufen ermittelten an den Wintersportstationen: Eishockey, Curling, Skispringen, Biathlon und Hundeschlittenrennen, die sportlichsten sowie die fairsten Klassen des Gymnasiums. Nach anspruchsvollen, anstrengenden, erheiternden und lustigen Wettkämpfen standen am Ende die verdienten Sieger fest. Den Preis für die „fairste Klasse“ konnte sich die 5c sichern, der Titel „sportlichste Klasse“ wurde wegen Punktgleichheit sogar zweimal vergeben, nämlich an die 10a und an die 6a. Diese Schülerinnen und Schüler freuen sich auf einen zusätzlichen Exkursionstag im kommenden Schuljahr! Viel Spaß bei eurer Exkursion!



### Wie war's ...

#### ... beim französischen Vormittag in der 6ab

*Sommermann* „Vive la France!“ hieß es letzte Woche in der Klasse 6ab. Und dabei ging es nicht (nur) um den Sieg bei der Weltmeisterschaft, sondern darum eine Doppelstunde ganz in französischer Manier zu verbringen. Die Schüler hatten sich zum Teil in die Farben der Tricolore – bleu, blanc, rouge – geworfen und verbachten einen fröhlichen Sommermorgen ganz im Sinne der



französischen Lebensart: mit gutem Essen (es wurden Waffeln gebacken !) und einer entspannten Runde Boule unter den schattigen Bäumen auf dem Internatsgelände. Zwischendurch arbeiteten sie an einem deutsch-französischen Kalender, der im Klassenzimmer aufgehängt wird und mit Informationen zu französischen Festen und Bräuchen durch das nächste Schuljahr führt.

#### ... beim ganz besonderen Schuljahresabschluss der Klasse 6m - der literarisch-musikalischen Odyssee

*Tina Weberstetter* Da waren wir Eltern baff, was unsere Kinder zusammen mit ihrer Lehrerin Frau Cebulj innerhalb kürzester Zeit verfasst und zusammengestellt hatten und uns an einem wundervollen Abend bei herrlichem Sonnenschein und vor thematisch passender Kulisse, dem Schiff am „Ette“, präsentierten. Wir schauten auf den Anfang der Welt und die Entstehung all dessen, was uns an Natur umgibt und mussten schmunzelnd erkennen, dass auch schon die Götter aus den Mythen die Zwigstigkeiten, Neckereien und Gemeinheiten lebten, die auch heute noch in der Welt sind. Mit Odysseus, seine Abenteuer wurden als Klassenlektüre gelesen, begaben wir uns auf dessen große Irrfahrt. Mittels einer szenischen Lesung hörten wir, wie Odysseus mit einer List sich und seine Männer aus den Fängen eines Kyklopen rettet. Die sagenhaft betörenden Sirenen sorgten für viel Vergnügen beim Publikum, als sie schmachtend zu den Klängen des bekannten Schlagers „Liebeskummer lohnt sich nicht, my Darling“ ihre Hände nach Odysseus auf dem Schiff ausstreckten. Spannend die Kampfszenen als aus den wabernden Plastikfolien-Meereswellen das Seeungeheuer Skylla auftauchte und die „Männer“ von Bord riss.



Mit Tanz und selbstgedichteten und bestehenden Liedern wurden die Texte und Spielszenen kommentiert und vertieft. Die Musik dazu kam entweder von CD oder von einer kleinen Musikgruppe, bestehend aus Schülerinnen der 6m,



Frau Cebulj und dem Papa einer Schülerin. Die leibliche Stärkung war geschickt in das Programm eingebaut worden und wir ließen es uns gut gehen mit dem „Jeder-bringt-was-mit-Buffer“. Nach all den Abenteuern versammelten wir uns am Lagerfeuer. Dort lösten wir ein Quiz, das eine Schülerin erstellt hatte. Großes Staunen und Bewunderung rief dann eine phantastische Torte in Form eines Schiffes mit Odysseus an Deck hervor, die eine Mama für diesen Abend gebacken und gestaltet hatte.

Gern hätten wir noch länger am Feuer gesessen, aber der nächste Tag wartete mit Schulpflichten... Es gäbe noch so einiges zu berichten über die Ideen, die in Texten und Szenen verarbeitet wurden, darüber, wie bewundernswert die Mädels ihre Rollen spielten, ihren Witz, Esprit und ihre Spielfreude.

Liebe Frau Cebulj, liebe Mädels der 6m- danke für beeindruckende Momente! Das war ein besonderer Abend und Sie/ ihr wart große Klasse!

## *Wann und wo?*

---

### **Termine**

#### **30. Juli 2018 - 10. September 2018**

Sommerferien

#### **11. September 2018**

Erster Schultag nach den Sommerferien

**8:00 Uhr, Arthur-Groß-Saal:** Begrüßung der Fünftklässler

**8:30 Uhr, Arthur-Groß-Saal:** Vollversammlung Q11

**10:30 Uhr, Arthur-Groß-Saal:** Vollversammlung Q12

**11:20 Uhr:** Unterrichtsschluss

#### **12. September 2018**

**8:30 Uhr:** Anfangsgottesdienst in der Pfarrkirche St. Martin

**13:00 Uhr:** Unterrichtsschluss

#### **ab 13. September 2018**

stundenplanmäßiger Unterricht

Redaktion: Jutta Unger